



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXXVII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten dem Friedrich Pful zu Köpnick eine Verpfändung an den Rath zu Straußberg, am 6. April 1510.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

halten bey allen rechten, bey ernen vnd gnaden, dar sie In Verganggen Zeitten bey sind gewesen, vnd wir solenn vnd wollen In halten alle ire briue, die sie haben zu fürsten vnd fürstynnen, vnd wollen vnd sollen sy sunder allerley hindernus lassen vnd behalten, mit aller gnaden, mit aller freyhait vnd gerechtigkeit, bey allen Iren lehen, Erben, eigen vnd Pfandungen, als sy das vor haben gehabt vnd besessen. Auch solenn vnd wollen wir Rittern, kaappen, gebawern vnd allen leuten gemeniglich baide gaitlichen Vnd werntlichen kalden ire briue vnd wollen vnd sollen sie bey allen rechten, freyhaiten vnd gnaden lassen. Czu urkunnt mit vnnrem Marggrauen Joachims Churfürstlichem anhangendem Insigell verfigelt zu Strusberg, am mittwochen Nach dem Balm Sontag, nach cristlj geburt Tawlent vnhunderth vnd Im Newvndnewntzigstem Jare.

Nach dem Originalte im Stadtharchiue zu Straußberg.

LXXVII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten dem Friedrich Pful zu Köpnic eine Verpfändung an den Rath zu Straußberg, am 6. Juli 1510.

Wyr Joachim, von gots gnaden Marggrau zu Brandenburg —, Bekennen — vor vns, auch den hochgebornen fursten vnnern fruntlichen lieben Bruder, Herrn Albrechten, Marggrauen zu Brandenburg etc., vnnser beyder Erben vnd nachkomen vnd sunst ydermeniglich, Das Wyr vnnserm lieben getrewen Fridrichen pful zu Kopenick vmb seiner anligenden not vnd fleyssigen bete willen vergont vnd erlaubt haben, das Er dem Rath in Vnser Statt Straufzberg Vierzig groschen Jerlicher Zynns vff Bartolomeus Krüger zu Wilkendorff hof vnd hufen vor acht schock haubtsumma vff einen Rechten widerkauff laut des kaufbriefs darvber aufzgangen, verkauffen mag etc. — Doch also, das Er oder seine Erben solchen widerkauff, so schireft sy konnen vnd mogen, widerumb Abkeuffen vnd zu sich bringen sollen on geuerlich. Zu urkunth mit Vnnserm anhangenden Insigell verfigelt vnd Gebn zw Coln an der Sprew, Sunabents nach Visitationis marie, Nach Cristi gepurde sunfzehenhundert vnd Im Zehenden Jare.

Relator Jorg flans, Marschalk.

Thomas krull, dechant zu Coln.

Nach dem Originalte im Stadt-Archive zu Straußberg.

LXXVIII. Kurfürst Joachim bestätigt der Stadt Straußberg für einen Nachschuß zu der Pfandsomme den von ihr im Jahre 1418 erworbenen Pfandbesitz der Gerichte, am 8. November 1510.

Wir Joachim —, Bekennen öffentlich mit diesem Brief vor Vnns, den Hochgebornen Fürsten, Herrn Albrechten, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, Pommern etc. Hertzogen etc., vnnsern fruntlichen Bruder, vnnser Erben vnd Nachkomen Marggrauen zu Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich, Als etwan der Hochgeborn Fürst Her Fridrich, Marggrau zu Brandem-